

BI bei Berker – ein ganzheitliches Konzept.

„Der von der AHAG propagierte ganzheitliche Ansatz bringt die nachhaltige Ergebnisverbesserung“, so fasst der verantwortliche Controllingleiter Jens Wothe den Mehrwert seiner BI-Informationssysteme zusammen. Diese wurden von den AHAG-Gründern realisiert.

Wothe ist als Head of Controlling Building Group Automation noch für 5 weitere Standorte des Hager Konzerns für das Controlling verantwortlich.



Der Begriff „ganzheitlich“ bedeutet bei Berker wirklich unternehmensweit. So wird der DeltaMaster bei Berker nicht nur „klassisch“ für Deckungsbeitragsanalysen auf Kunden- und Artikelenebene eingesetzt sondern auch in der Logistik für Bestands- und Lagerplatzoptimierungen und in der Produktion. „Durch ein maßgeschneidertes und voll automatisiertes Reporting von Produktivität, Ausschussquoten und Servicegraden sind die BI-Anwendungen bei Berker auch wichtiger Bestandteil des täglichen Shopfloormanagement“, so Wothe weiter.

Ein besonderer Erfolg stellt insbesondere das BI-gestützte Beschaffungsinformationssystem dar. Es dient u. a. zur detaillierten Analyse von Teuerungsraten auf Lieferanten-/Artikellevel und zur Vorbereitung von Lieferantenbesuchen. Hier stehen nahezu alle relevanten Informationen für den verantwortlichen Einkäufer online zur Verfügung und helfen bei Verhandlungen, Kontraktvereinbarungen und Lieferantenbündelungen.

Neben diesen Anwendungen im Controlling, dem Vertrieb und entlang der gesamten Supply Chain gibt es ebenfalls enorme Prozessoptimierungen im Bereich Entwicklung und Projektrealisierung. Bei Berker wird die BI-Technologie auch zur Projektsteuerung und Ressourcenanalyse verwandt und hilft sowohl Projektbudgets zu tracken als auch Über- oder Unterlasten in bestimmten Abteilungen frühzeitig zu erkennen.

Demzufolge resümiert Wothe: „Durch die Kombination von Prozesswissen und BI-technischem Knowhow ist es den AHAG-Gründern gelungen in nahezu allen Unternehmensbereichen bei Berker Potentiale zu erkennen und dauerhaft zu heben.“